

Die Wasserramsel Vogel des Jahres 2017

Arbeitsdossier



Die Wasserramsel

Vogel des Jahres 2017

Ideen und Text: Marie Gallot
Layout: Marie Gallot
Lektorat: François Turrian, Christa Glauser
Übersetzung: Eva Inderwildi

Die Wasserramsel, Vogel des Jahres 2017 Arbeitsdossier BirdLife Schweiz 2017
©BirdLife Schweiz

BirdLife Schweiz

BirdLife Schweiz setzt sich mit seinen 63 000 Mitgliedern in 450 lokalen Naturschutzvereinen und 20 Kantonalverbänden und Landesorganisationen für den Schutz der Natur und der Biodiversität von lokal bis weltweit ein, oft am Beispiel der Vögel. In der Schweiz ist BirdLife Schweiz die einzige Naturschutzorganisation, welche bis auf Gemeindeebene strukturiert ist. Er ist einer der grösseren Partner des Dachverbandes BirdLife International, der in über 120 Ländern aktiv ist und somit ein weltweit umfassendes Netzwerk bildet.

BirdLife Schweiz engagiert sich mit Schutzprojekten aktiv für mehr Natur im Kulturland, im Wald und im Siedlungsraum und setzt sich für die Erhaltung und die fachgerechte Pflege von Naturvorranggebieten ein. Für prioritäre Arten setzt BirdLife Schweiz Artenförderungsprogramme um. Ausbildung und Motivation sind zwei weitere Schwerpunkte in der Arbeit von BirdLife Schweiz. International fördert BirdLife Schweiz Projekte auf fast allen Kontinenten.



BirdLife Schweiz

Schweizer Vogelschutz SVS
Wiedingstrasse 78 Postfach CH-8036 Zürich sv@birdlife.ch
www.birdlife.ch Tel 044 457 70 20 Fax 044 457 70 30 PC 80-69351-6

Inhaltsverzeichnis

Die Wasseramsel	4
Übung 1	6
Der Lebensraum	7
Übung 2	8
Die Fortpflanzung	9
Übung 3	10
Das Tagesmenü	11
Übung 4	12
Übung 5	13
Gefahren	14
Übung 6	16
Übung 7	17
Massnahmen	18
Übung 8	20
Übung 9	21
Übung 10	22
Weiterlesen!	23

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*)

Grösse

Starengrösse
(Länge: 17-20 cm)

Gewicht

55 - 75 g

Aussehen

Amselähnlicher, brauner, kugelig Vogel mit weisser Brust und Kehle, kurzer Schwanz.



Lebensraum

Schnell fliessende, naturnahe Flüsse und Bäche mit geringer Wassertiefe.

Nahrung

Wasserinsekten, Köcherfliegen- und Steinfliegenlarven, Schnecken, Regenwürmer, Kaulquappen, kleine Fische usw.

Fortpflanzung

Das kugelförmige Nest wird immer in der Nähe des Wassers angebracht und ist in der Regel gut versteckt. Beide Eltern brüten die 4-6 Eier aus und ziehen die Jungen auf. Männchen und Weibchen sehen gleich aus, das Weibchen ist etwas kleiner.

Gesang

Der Gesang ist ein anhaltendes Schwätzen mit Zwitschern, Trillern und rauhen Lauten, der trotz Wasserrauschen zu hören ist. Die Wasseramsel singt das ganze Jahr, sogar während der Mauser und im Winter. Das Weibchen singt ebenso wie das Männchen.

Action!

Besuche die Webseite von BirdLife Schweiz, dort findest du den Gesang der Wasseramsel.

www.birdlife.ch/wasseramsel

Anpassung ans Tauchen

Eine gute Taucherin

Die Wasseramsel ist gut ans Leben am Bach und Fluss angepasst: Sie ist der einzige Singvogel der tauchen und sich auf dem Grund der Gewässer fortbewegen kann. Sein dichtes Gefieder isoliert sehr gut.

Ohrenschutz und Schnorchel

Nase und Ohren werden beim Tauchen mit einer feinen Haut abgedeckt.

Auge

Das Auge der Wasseramsel ist so eingerichtet, dass sie sowohl oberhalb der Wasserlinie als auch unterhalb gleichermaßen scharf sehen kann.

Eingefettetes Gefieder

Die Bürzeldrüse der Wasseramsel ist 10 Mal grösser als bei anderen Singvögeln gleicher Grösse. Diese Drüse produziert eine ölige Flüssigkeit, welche das Gefieder wasserabstossend macht.

Kurzer Schwanz, runde Flügel

Der kurze Schwanz und die runden Flügel erlauben das Schwimmen unter Wasser.

Starke Muskeln

Die Muskulatur der Brust und der Beine ist stark ausgebildet, um sich der Strömung entgegenstemmen zu können.



Richtig oder falsch

Übung 1

Lies die Aussagen genau durch. Sind sie richtig oder falsch?

- Die Wasseramsel ist der einzige Singvogel der gut tauchen kann. _____
- Das Nest der Wasseramsel liegt unter der Wasseroberfläche. _____
- Das Weibchen hat keine weiße Brust damit es nicht auffällt. _____
- Das Wasseramselweibchen singt genauso gut wie das Männchen. _____
- Die Wasseramsel ist so schwer wie ein erwachsenes Haushuhn. _____
- Das Fett aus der Bürzeldrüse macht das Gefieder wasserabweisend. _____

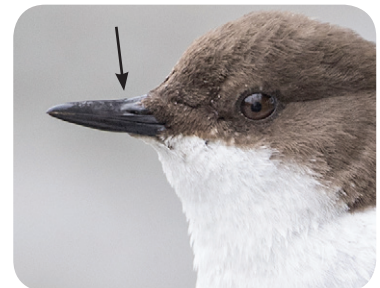
Anpassungen ans Wasser

Schau dir die Fotos unten gut an und versuch zu erraten, wie diese Körperteile ans Tauchen angepasst sind.

Auge



Nase



Flügel



Der Fluss

Die Wasseramsel lebt an rasch fliessenden Bächen und Flüssen, vom Mittelland bis auf 2500 m Höhe. Sie braucht naturnahe, saubere und gut mit Sauerstoff versehene Bäche und Flüsse. Im Winter, wenn ihre Fliessgewässer zugefroren sind, kann man sie auch an den felsigen Ufern grösserer Seen beobachten. Die Art ist ein **Bioindikator** für eine intakte Wasserinsektenfauna und relativ saubere Fliessgewässer: Da sie sich von kleinen, auf dem Gewässergrund lebenden Tierarten ernährt, die auf sauberes Wasser angewiesen sind, gibt ihre Anwesenheit Auskunft über die Gewässerqualität. Die Wasseramsel kommt auch an Gewässern im Siedlungsraum vor, vorausgesetzt, dass diese eingermassen naturnah sind und störungsarme Abschnitte aufweisen.

Die Wasseramsel braucht naturnahe Fliessgewässer.



Brutplatz unter der Brücke mitten in einer Stadt.



Der Lebensraum

Übung 2

In welchem Bach hat man grössere Chancen, die Wasseramsel zu beobachten?
Kreuze die richtige Antwort an.



Beantworte folgende Fragen:

Was ist ein Bioindikator?

Warum ist die Wasseramsel ein Bioindikator für saubere Gewässer?

Beschreibe, was du auf den Fotos oben siehst:

1)

2)

Die Balz

Bei der Balz, die in tieferen Lagen im Februar stattfindet, versucht das Männchen ein Weibchen zu bezirzen. Dabei umtanzen sich die beiden Partner hochaufgereckt und singen sich gegenseitig an. Wenn das Weibchen vom Männchen Nahrung entgegennimmt, ist die Paarbildung vollzogen. Das Männchen zeigt dem Weibchen potenzielle Nistplätze hinter Wasserfällen, unter Brücken, in Mauern oder dichten Baumstrünken direkt am Wasser.



Der Nestbau

Das Paar baut ein kugeliges Moosnest, in das das Weibchen 5-6 weiße Eier legt. Nach 16 Tagen schlüpfen die Jungen und werden zuerst noch vom Weibchen gewärmt. Nach rund 24 Tagen im Nest fliegen sie aus und werden noch circa 2 Wochen von den Eltern begleitet. Meist suchen sie sich dann in der näheren Umgebung ein eigenes Revier.



Die Jungvögel

Die junge Wasseramsel ist schiefergrau gefärbt, der weiße Brustfleck noch nicht ausgeprägt.

Action!

Beschreibe die Vor- und Nachteile, die entstehen, wenn man sein Nest hinter einem Wasserfall anlegt.

Die Fortpflanzung

Übung 3

Schau dir die Bilder der linken Spalte gut an. Was machen diese Wasserramseln?







Action!

Begebe dich an einen Bach oder Fluss in deiner Region und suche einen geeigneten Ort für die Fortpflanzung der Wasserramsel. Gibt es dort Wasserramseln? Oder was fehlt ihnen allenfalls, damit sie dort leben können?

Ihre Lieblingspeise

Die Nahrung der Wasseramsel ist sehr vielfältig. Sie ernährt sich von fliegenden Insekten, aber auch von Insektenlarven, die unter Wasser leben und von vielen anderen kleinen Tierchen. Lecker! Ihre Lieblingsnahrung ist rot umrandet.

Insektenlarven

Viele über dem Wasser fliegende Insekten haben schon ein langes Leben im Wasser hinter sich, bevor sie sich in ein fliegendes Insekt verwandeln. Die Wasseramsel holt sich diese Larven auf dem Bachgrund, indem sie mit dem Schnabel Steine umdreht und ihre Beute freilegt.



Fliegende Insekten

Die Wasseramsel kann sehr schnell mit den Flügeln schlagen, um Insekten im Flug zu fangen. Im Sommer ernährt sie sich von Mücken, Schnaken, Eintagsfliegen, Köcherfliegen und Steinfliegen.

Kleintiere am Ufer

Vor allem bei Hochwasser sucht die Wasseramsel auch das Ufer nach Beute ab und dreht Steine und Blätter um, um nach Asseln, Spinnen, Regenwürmern und Ameisen zu suchen.



Kleintiere im Wasser

Die Wasseramsel nutzt ihre Füße, um an der Wasseroberfläche zu schwimmen. Neben den Insektenlarven frisst sie auch Kriebeltierchen, Wasserasseln, Kaulquappen, Strudelwürmer und viele andere Kleintiere.

Kleine Fische

Manchmal fängt die Wasseramsel auch kleine Fische, wie zum Beispiel diese Groppe.



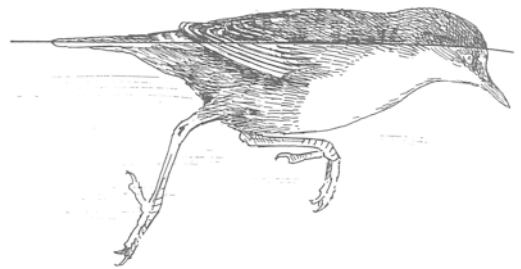
Auf der Jagd

Übung 4

Wie der Name es sagt, ist die Wasserramsel gut an den Lebensraum Wasser angepasst. Sie hat verschiedene Arten zu jagen entwickelt. Unten findest du Abbildungen dazu. Beschreibe jede Art anhand der Informationen der vorherigen Seite und gib Beispiele der Beutetiere, die die Wasserramsel damit fangen kann.

Jagdtechnik:

Beutetiere:

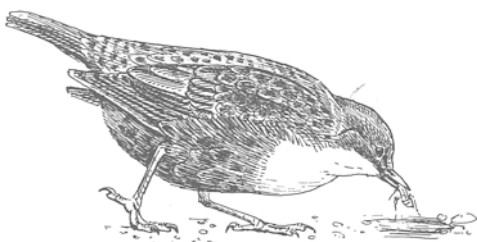


Jagdtechnik:

Beutetiere:

Jagdtechnik:

Beutetiere:



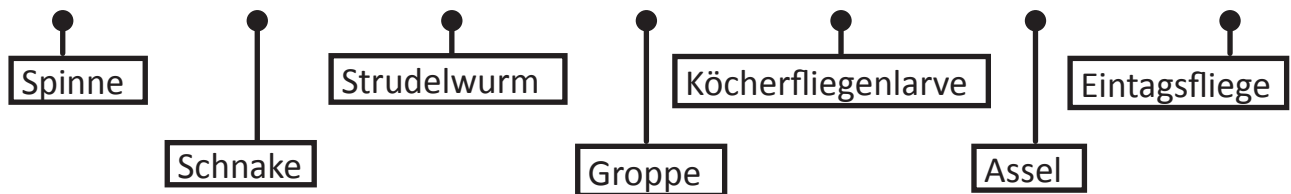
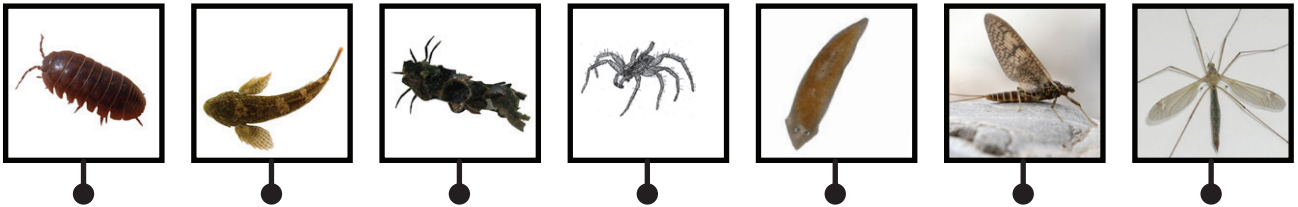
Jagdtechnik:

Beutetiere:

Auf dem Teller der Wasseramsel

Übung 5

Hier findest du einige Beispiele aus dem Menü der Wasseramsel. Verbinde die Etiketten mit den richtigen Bildern.



Jetzt bist du mit Raten dran: Versuche herauszufinden, zu welchen der oben aufgeführten Arten die Beschreibungen unten passen. Die Informationen auf Seite 11 können dir dabei helfen.

Die Schöne, die nur einen Tag lebt

Den grössten Teil meines Lebens verbringe ich als Larve im Wasser, meistens mehrere Jahre lang. Eines Tages verwandle ich mich in ein schönes, zartes Insekt. Mir bleiben dann nur wenige Stunden, um mich fortzupflanzen und meine Eier ins Wasser abzulegen, bevor ich sterbe. Die kurze Lebensdauer als adultes Tier kommt auch in meinem Namen zum Ausdruck. Wer bin ich? _____

Die kleine Kugel, die das Licht meidet

Ich gehöre zu den Krebstieren, auch wenn ich gar nicht danach aussehe. Ich bin das einzige Krebstier, das sein ganzes Leben auf dem Land verbringt. Ich verstecke mich gerne unter Steinen, in dunklen, feuchten Verstecken. Wenn man mich stört, rolle ich mich zur Kugel zusammen. Wer bin ich? _____

Die Larve im Schlafsack

Auch ich verbringe einen Grossteil meines Lebens als Larve im Wasser. Ich baue mir einen schützenden Mantel aus kleinen Steinchen oder anderen Materialien. Dies ist ein guter Schutz gegen viele Fressfeinde. Wer bin ich?

Action!

Die Wasseramsel bleibt das ganze Jahr hier. Versuche eine Erklärung zu finden, warum Wasseramseln im Winter nicht nach Afrika ziehen, wie z.B. Schwalben oder Mauersegler.

Natürliche Feinde



Der **Steinmarder** kann sehr gut klettern, sich in kleine Öffnungen hineinzwängen oder über Hindernisse springen. Er ist ein Allesfresser und wenn er die Möglichkeit hat, räumt er auch mal ein Wasseramselnest aus.



Die **Wanderratte** kommt häufig an Fließgewässern vor und im Gegensatz zu anderen Räubern scheut sie das Wasser nicht.



Im Siedlungsraum sind **Katzen** ernst zu nehmende Räuber. Wenn das Nest nicht gut versteckt ist, holt sich schnell eine Katze die jungen Wasseramseln.

Der **Sperber** ist ein mittelgrosser Greifvogel, der sich hauptsächlich von kleinen Vögeln ernährt. Er jagt, indem er mit grosser Geschwindigkeit an einer Hecke oder einem Waldweg entlang fliegt, seine Beute überrascht und packt. So erwischt er ab und zu auch eine erwachsene Wasseramsel.



Naturgefahren

In der Natur hat die Wasseramsel einige natürliche Feinde wie Stein- und Baum-
marder oder Sperber. Ausserdem können die Nester durch Hochwasser gefährdet
werden, wenn sie zu nah am Wasser gebaut sind. Die grösste Gefahr für die Was-
seramsel geht aber vom Menschen aus, der ihren Lebensraum zerstört, in dem er
Fließgewässer begradigt und das Wasser mit Schadstoffen verschmutzt.



Gefahren im Siedlungsraum



Für Wasseramseln, die im Siedlungsge-
biet brüten, sind die Hauptfeinde Ratten,
Katzen und Steinmarder. Weitere Ge-
fahren lauern im Siedlungsraum auf die
Wasseramseln: Sie können mit grossen
transparenten oder spiegelnden Glas-
scheiben kollidieren (z.B. verglaste Ge-
länder einer Brücke), sie werden regel-
mässig durch Erholungssuchende beim
Brutgeschäft gestört oder Schadstoffe
verringern die Wasserqualität ihrer Le-
bensräume.

*Das Glas dieser Brücke hat Markierun-
gen, um Kollisionen zu verhindern.*

Gefahren

Übung 6

Mehrere Gefahren für die Wasseramsel haben sich in das Bild eingeschlichen. Mach einen Kreis um alle Gefahren, die du erkennen kannst und benenne sie.

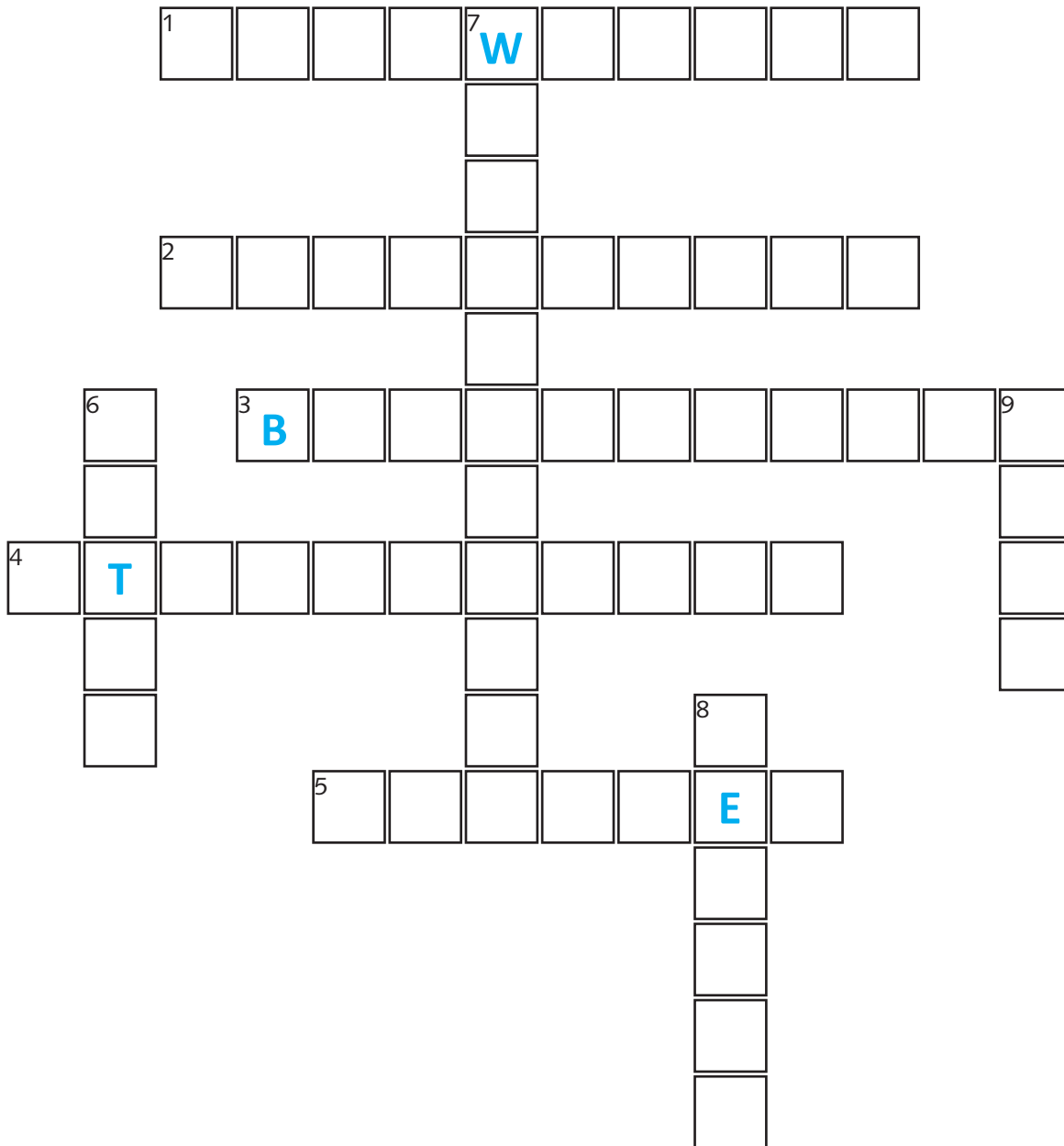


?



Übung 7

Löse das Kreuzworträtsel zu den Gefahren für die Wasseramsel.



- 1 Tritt bei viel Regen auf und kann Nester wegschwemmen
- 2 Substanz, die Gewässer verschmutzt
- 3 Einen Bach oder Fluss zwischen Betonmauern zwingen
- 4 Räuber, der gut klettern kann
- 5 Greifvogel, der auch erwachsene Wasseramseln jagt
- 6 Wichtiger Räuber im Siedlungsraum
- 7 Räuber, der keine Scheu vor dem Wasser hat
- 8 Verantwortlich für den Lebensraumverlust
- 9 Transparente oder spiegelnde Gefahr



Fließgewässer der Natur zurückgeben

Begradigte oder eingedolte Bäche und Flüsse sollen wieder naturnah gestaltet werden, damit die Wasseramsel dort wieder einen Lebensraum findet.

Etwas Ruhe bitte!

Obwohl die Wasseramsel nicht sehr scheu ist, benötigt sie doch sowohl zur Nahrungssuche als auch zur Brut ruhige Bach- oder Flussabschnitte. Insbesondere sollten sich weder Menschen noch Hunde längere Zeit oder immer wieder im Bachlauf selber aufhalten. Bei Störungen kann es vorkommen, dass Jungvögel das Nest zu früh verlassen, was sie dann oft nicht überleben. Ruhezone entlang der Fließgewässer sind für die Wasseramsel deswegen sehr wichtig.





◀ Nistkästen und Nischen

Wasseramseln brüten gerne unter Brücken oder in Mauern, vorausgesetzt, sie finden eine Nische über dem Wasser. Mit Nistkästen oder Nischen kann man ihr helfen.



◀ Wasser sauber halten

Dünger und Gifte aus der Landwirtschaft und Schadstoffe der Industrie gelangen oft ins Wasser. Um unsere Fliessgewässer zu schützen, müssen die eingesetzten Mengen reduziert werden. Medikamente, Farbstoffe und andere Schadstoffe gehören nicht ins WC, denn diese Stoffe gelangen letztendlich auch in unsere Fliessgewässer.

Übung 8

In der Abbildung auf Seite 6 hast du die Gefahren für die Wasseramsel mit Kreisen markiert. Schlage nun für die drei unten aufgeführten Gefahren Massnahmen vor.

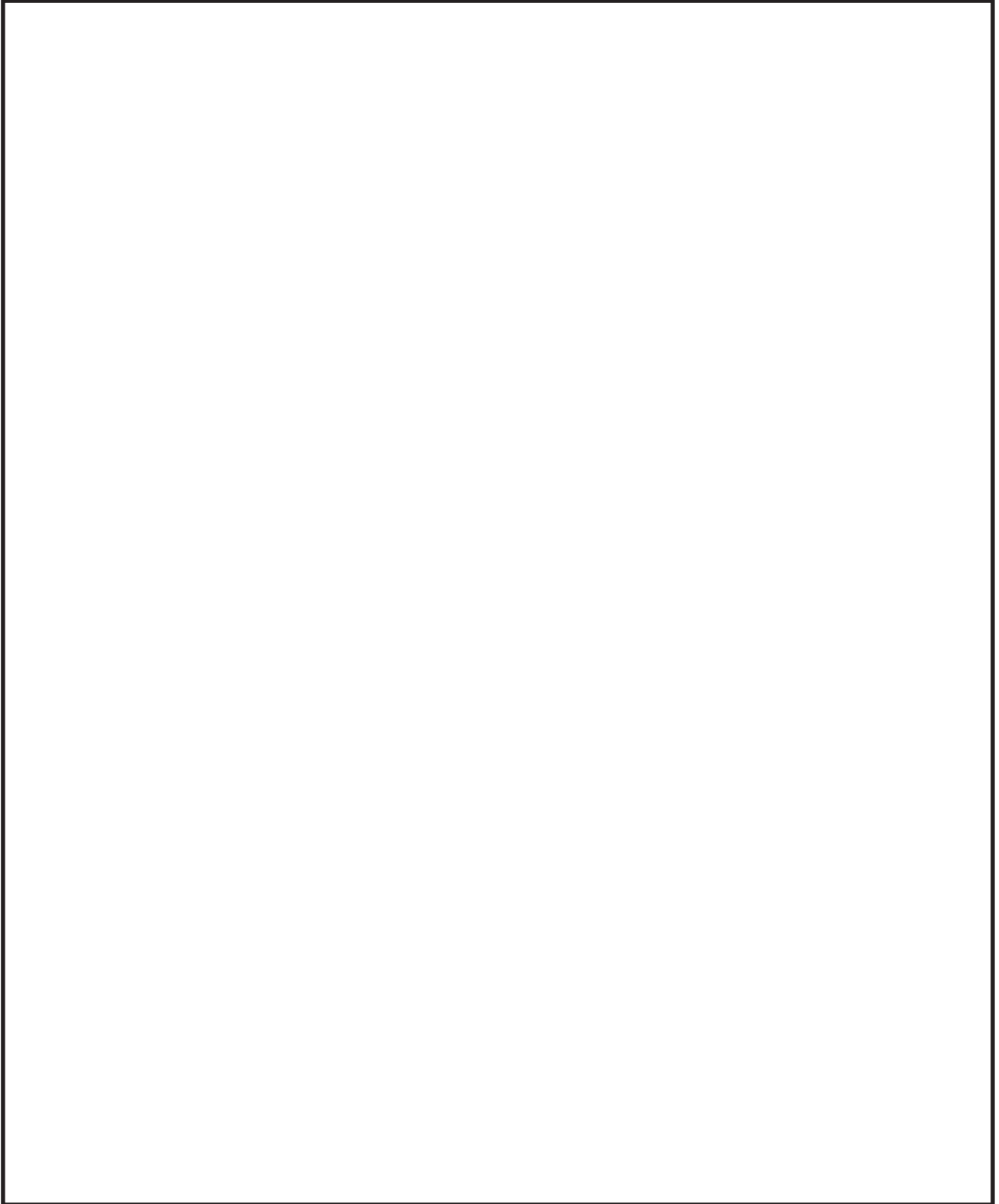
Störungen durch Erholungssuchende

Transparente Wand des Velounterstands

Wasserverschmutzung

Übung 9

Zeichne eine Wasseramsel in ihrem Lieblingslebensraum. Nimm dafür die unterschiedlichen Abbildungen dieses Dossiers zur Hilfe.



Übung 10

Vervollständige den Lückentext mit den unten auf der Seite zur Verfügung stehenden Wörtern.

Die Wasseramsel ist der Vogel des Jahres 2017

Die _____ wurde von BirdLife Schweiz zum „Vogel des Jahres 2017“ gekürt. Sie ist der einzige _____, der schwimmen und tauchen kann und scheut sich nicht, mitten durch einen Wasserfall zu fliegen. Ihr Lebensraum sind rasch fliessende, unverbauete Bäche und Flüsse mit störungsarmen Abschnitten.

Platsch! Eben stand der kleine braune Vogel mit dem weissen _____ noch auf einem Stein mitten im Fluss, nun hat er sich im Bruchteil einer Sekunde ins Wasser gestürzt und ist verschwunden. Unwillkürlich fragt man sich als Beobachter, was der Vogel wohl unter _____ macht, und wann und wo er wieder auftaucht. Eines ist jedoch klar: Es muss sich um die Wasseramsel handeln, den einzigen Singvogel, der gerne taucht.

Ein Leben unter Wasser

Ein Tauchgang der Wasseramsel dauert bis zu 15 Sekunden. Dann holt sie kurz _____ und taucht rasch wieder unter. Der rund 18 cm grosse Vogel ist perfekt an den Lebensraum Fliessgewässer angepasst. Seine _____ besteht vorab aus wasserlebenden Insektenlarven wie Köcherfliegen- und Steinlarven. Das Gefieder ist reich an pelzartigen Dunenfedern und extrem _____. Um letzteres zu erreichen, streicht der Vogel sein Federkleid regelmässig mit dem Sekret der _____ ein. Diese Drüse befindet sich am Ende des Rückens und ist bei der Wasseramsel viel grösser als bei anderen Singvögeln.

Naturnahe Gewässer und störungsarme Brutplätze

Der „Vogel des Jahres 2017“ kommt an rasch fliessenden _____ und Flüssen vom Mittelland bis in die Alpen auf 2500 m ü.M. vor. Die Fliessgewässer sollten naturnah und unverbaut sein, das Wasser sauber und reich an Sauerstoff. So hat es viele _____ darin, die der Wasseramsel als Nahrung dienen. Nur im Winter – wenn die Bäche und Flüsse zugefroren sind – hält sich die Wasseramsel manchmal auch an Seeufern auf.

Zwar ist der kleine Vogel nicht sehr scheu und toleriert Menschen im Umfeld des Gewässers. Trotzdem sind ruhige Abschnitte ohne zu viele _____ wichtig, vor allem im Bereich des Brutplatzes. Bereits jetzt kann man Wasseramseln singen hören. Während der Balz umtanzen sich beide Partner laut singend. Das kugelige _____ wird in Nischen einer Mauer, unter einer Brücke oder hinter einem Wasserfall gebaut. Das Weibchen legt bereits Anfang März 5 bis 6 weisse Eier. Nach 16 Tagen schlüpfen die Jungen, wonach sie weitere 24 Tage lang im Nest versorgt werden. Nach dem Ausfliegen werden die _____ noch etwa zwei Wochen lang geführt, dann suchen sie sich bereits ein eigenes Revier.

Bächen

Wasser

Latz

Luft

Nahrung

Störungen

Singvogel

wasserdicht

Moosnest

Bücher und Webseiten zur Wasseramsel

Webseite von BirdLife Schweiz zum Vogel des Jahres

www.birdlife.ch/wasseramsel

Poster - Vogel des Jahres 2017

Poster mit einem tollen Foto und vielen spannenden Informationen zur Wasseramsel auf der Rückseite.

Vortragsmaterialien - Vogel des Jahres 2017

Powerpoint-Vortrag über die Wasseramsel als CD.

Feldführer: Die Vögel der Schweiz

Kleiner Feldführer zur Bestimmung der häufigsten Vogelarten der Schweiz.

BirdLife Praxishilfe: Nisthilfen für Tiere in Siedlungsraum, Feld, Wald und Gewässer

In dieser Broschüre stehen auch die Masse für Wasseramselnistkästen.

Alle Produkte können bei BirdLife Schweiz bestellt werden.

www.birdlife.ch/shop

Bildverzeichnis

Alle Bilder stammen von BirdLife Schweiz, ausser:

Titelbild M. Gerber; **S4** W. Scheuber; **S5-6** M. Gerber; **S8_l** G. CHP; **S9_o** R. Aeschli-mann; **S9_m** J. Hegelbach; **S9_u** W. Scheuber; **S10_o,m** W. Scheuber; **S10_u** M. Ger-ber; **S11_1** A. Karwath; **S11_2** O. Bacquet; **S11_3** Acélan; **S11_4** M. Manas; **S11_5** C. Bernier; **S12_Z** F. Weick; **S14_l** B. Cicel; **S14_u** M. Gerber; **S15_o** M. Gerber; **S15_u** Schweizerische Vogelwarte; **S16_o** M. Bélanger; **S16_u** A. Gobat; **S18_m** A. Herms-dorf; **S19_u** K. Michel; **Hinterseite** A. Gobat.

S: Seite; **o:** oben, **m:** mitte, **u:** unten; **r:** rechts, **l:** links; **Z:** Zeichnungen

